



Keine Frage des Alters: Schüler der OGS Passstraße schauen gespannt, wie sich Agnetha Call einer Gesichtsmassage unterzieht. Die Vital Aktivmesse erfreut junge und ältere Gäste gleichermaßen. Foto: Andreas Schmitter

Bewegung ist eben (k)eine Frage des Alters

Auftakt zur zehnten **Vital Aktivmesse** im Eurogress. 105 Stände rund ums Thema Gesundheit. Auch beim kleinen Jubiläum erfreuen sich die Angebote regen Zuspruchs. „Alles mal ausprobieren“ heißt die Devise der Gäste.

VON ROBERT FLADER

Aachen. Zita Kaiser hat fünf Kinder und zehn Enkel. Die allein sollten sie eigentlich schon genug auf Trab halten. Doch der rüstigen 77-Jährigen, die jede Woche mindestens einmal in der Sporthalle und sonntags beim Tanzkurs aktiv ist, scheint das bei Weitem nicht genug zu sein. „Ich will das hier alles mal ausprobieren“, sagt sie und schaut sich im Eurogress bei der Eröffnung der zehnten Vital Aktivmesse staunend um, während sie am Stand von MedAix einen Muskelfunktionstest durchführen lässt. Mit 77!

„Ich will schließlich wissen, wie meine körperliche Verfassung ist“, sagt die Seniorin, der man kaum glaubt, dass sie schon längst im rentenfähigen Alter ist. Ihre Testwerte schaut sie sich dann auch äußerst genau an, denn „ich will ja noch eine ganze Zeit fit bleiben, und dafür muss ich wissen, wie es um meine Gesundheit bestellt ist.“

Da ist sie bei der Aktivmesse, bei der 105 Aussteller wertvolle Tipps und Anregungen rund um das Thema Gesundheit geben, genau richtig. Von jung bis alt ist für jeden etwas dabei, Prävention steht in der 2009er Auflage ganz oben. Das weiß auch Zita Kaiser. Und deswegen ist sie zum Eurogress gekommen. „Bewegung ist für mich keine Frage des Alters.“ Ihr glaubt man das aufs Wort.

Bloß kein Wahlkampf...

Nebenan im Brüsselsaal, bei der offiziellen Eröffnungsansprache, „streiten“ sich derweil die Initiatoren der Messe, Eurogress-Geschäftsführer Eugen Rinder, der gleichzeitig seinen Abschied feiert, und Rolf-Leonhard Haugrund, in gleicher Funktion bei der Katholischen Stiftung Marienhospital, darüber, ob und wie die zahlreichen politischen Ehrengäste, „die natürlich keineswegs aus Wahlkampfgründen hier sind“, begrüßt werden sollen.

Nach einigen Diskussionen einigen sich die beiden auf „gar nicht“, was natürlich nicht böse gemeint ist. Doch angehende Oberbürgermeister und Städteregionsratskandidaten stehen diesmal ausnahmsweise nicht im Vordergrund, sondern die Themen Gesundheit und Vitalität. Einzig der scheidende OB Dr. Jürgen Linden und NRW-Innenminister Dr. Ingo Wolf, der Linden für sein „hervorragendes Engagement“ bezüglich der immer beliebter werdenden Messe lobt, sind ausgenommen.

Gleich nebenan, auf einer Massage liege, macht es sich Agnetha Call bequem. Sie wird von der Kosmetikerin Susanne Breuer-Müller nach allen Regeln der Kunst in die Welt der neuesten Massagetechniken und Kosmetikprodukte eingeführt. „Den Spaß mach' ich einfach mal mit“, sagt sie und lächelt.

Genau wie Zita Kaiser. Nach der Messe fährt sie wieder nach Hause. Vor zu wenig Bewegung muss sie keine Angst haben, am Sonntag geht sie ja wieder zum Tanzkurs.